

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 12 · 23. März 2023

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Königsbach-Stein mit viele Reden und Ehrungen



Lob und Anerkennung: Udo Frey, Marco Hannemann, Bürgermeister Heiko Genthner, Roland Fränkle, Nils Morlock, Tanja Bahm, Andreas Groß (hinten), Julia Brenk, Evelyne Bahm, Stephan Fahr, Fritz Fränkle, Manfred Wankmüller, Siegfried Kastner und Reinhard Bickel (von links). (rol)

Hoffen auf ein neues Feuerwehrhaus

Als Andreas Groß in die voll besetzten Reihen blickte, breitete sich ein Lächeln auf seinem Gesicht aus: "Der Saal ist heute so voll wie er es noch nie war", sagte der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr in Königsbach-Stein. Zu deren Hauptversammlung sind am Freitagabend so viele Kameraden gekommen, dass die Stühle im Königsbacher Feuerwehrhaus kaum ausreichten. Gesprochen wurde dort auch über eine Frage, die die Feuerwehr schon seit einigen Monaten beschäftigt: Wie ist der Stand bei der Machbarkeitsstudie

für ein neues, gemeinsamen Feuerwehrhaus? Groß ließ keinen Zweifel daran, dass er es für notwendig hält: In Königsbach sei man an der Kapazitätsgrenze, in Stein habe man diese schon überschritten – mit der Folge, dass man dort keine neuen Kameraden mehr aufnehmen könne. Groß ist davon überzeugt, dass ein zentrales Gebäude viele Vorteile für Gemeinde und Feuerwehr hat und nebenbei noch Kosten spart. "Wir stehen ganz am Anfang und nur gemeinsam können wir so ein Projekt starten."





Fortsetzung von der Titelseite

Doch der Kommandant blickte nicht nur in die Zukunft, sondern auch zurück auf das vergangene Jahr, in dem die Feuerwehr insgesamt 98 Einsätze absolviert hat, darunter drei Mittelbrände, 18 Kleinbrände und 46 Hilfeleistungen. Im vorigen Jahr hatte die Königsbach-Steiner Wehr 102 aktive Mitglieder, 28 in der Jugendfeuerwehr und 17 im Musikzug "Blaue Husaren", der die Hauptversammlung mit dem Party-Schlager "Layla" eröffnete. Groß betonte, die Feuerwehren müssten "massiv Werbung betreiben": für die Jugend, für den Musikzug und für die aktive Wehr. "Denn die Pandemie hat uns in jeder Hinsicht geschwächt und auch Personal gekostet." Bei Einsätzen während der Arbeitszeit schaffe man es aktuell nicht, alle 45 Sitzplätze in den Löschfahrzeugen zu besetzen, obwohl man in Königsbach-Stein reich mit Arbeitsplätzen versorgt sei. Groß sagte, man müsse weiterhin daran arbeiten, in Königsbach-Stein arbeitende Angehörige anderer Wehren für Einsätze während der Arbeitszeit zu gewinnen. Und er appellierte an Bürgermeister und Gemeinderat, die Mitgliedschaft in der Feuerwehr bei Einstellungen der Gemeindeverwaltung als Vorteil zu werten oder schon bei der Stellenausschreibung deutlich zu machen, dass Feuerwehrdienst erwünscht ist.

Außerdem kam Groß auf die "chaotischen Parksituationen" zu sprechen, die den Maschinisten der Feuerwehr bei Einsätzen immer mehr abverlangen: "Mir wird angst, wenn ich durch manche Straßen in unserer Gemeinde fahre." Viel Lob und viel Wertschätzung für die Feuerwehrkameraden gab es von Bürgermeister Heiko Genthner, der sie als "ein Musterbeispiel an Solidarität" bezeichnete. Genthner sagte, in der Feuerwehr sei lebendig, was die Gesellschaft dringend brauche: freiwilliges, ehrenamtliches Engagement. Ein Engagement, das man auch in der Verwaltung und im Gemeinderat zu schätzen weiß: Im diesjährigen Haushalt stehen laut Genthner Mittel für Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen ebenso bereit wie für Geräte, Material und Ersatzbeschaffungen. Unter anderem verwies er auf einen neuen Mannschaftstransportwagen, für den 90.000 Euro aufgenommen würden. Zudem kam der Bürgermeister auf die Machbarkeitsstudie für ein neues Feuerwehrhaus zu sprechen und sagte, sobald das Ergebnis vorliege, wolle man die Studie dem Gemeinderat und der Feuerwehrführung vorlegen.

Viel Lob gab es auch vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Manfred Wankmüller, der den Anwesenden am Ende seiner Rede zurief: "Sie sind eine geile Feuerwehr." Wankmüller betonte, die Königsbach-Steiner Wehr sei "sehr rege, leistungsstark und engagiert". Sie verfüge über eine außergewöhnlich hohe Frauenquote und eine hohe Zahl an Kreisausbildern in ihren Reihen. Zusammen mit Udo Frey vom Kreisfeuerwehrverband ehrte er zahlreiche besonders engagierte Kameraden: Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ging das bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen an Julia Brenk und Nils Morlock. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Tanja Bahm und Evelyne Bahm das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen. Das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen in besonderer Ausführung erhielt Roland Fränkle, der bereits seit 50 Jahren in der Feuerwehr aktiv ist. Von der Gemeinde wurden Reinhard Bickel für 40 Jahre und Fritz Fränkle für 60 Jahre Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr geehrt. – Nico Roller



Die Beförderten mit Bürgermeister Heiko Genthner (links). (rol)

Mehr als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger beim Vortrag "Energie erzeugen mit Balkon-Photovoltaik"



■ Am Mittwoch, den 08.03.2023 informierten Frau Wurster und Herr Wege von der "Klimaschutz- und Energieberatung Pforzheim Enzkreis, kurz "keep" differenziert und sachkundig über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Installation und Nutzung von Balkon-Photovoltaik-Anlagen. Unter anderem wurden Vor- und Nachteile verschiedener Anlagen kompetent erläutert.

Der Süden Deutschlands, speziell Bayern und Baden-Württemberg, sind aufgrund der hohen Sonneneinstrahlung sehr gut für die Nutzung der Photovoltaik geeignet.

Balkon-Photovoltaik, oft auch als Balkonkraftwerk, Guerilla PV oder Steckersolar bezeichnet, sind nach der VDE-Bezeichnung steckerfertige Erzeugungsanlagen, für die aktuell keine Mehrwertsteuer anfällt.

Es sind kleine Anlagen zum Einstecken in eine Steckdose, die Strom für den unmittelbaren Verbrauch erzeugen. Der erzeugte Strom kann direkt im eigenen Haushalt verbraucht werden.

Balkon-Photovoltaik leistet einen unmittelbaren Beitrag zur Reduktion der Stromrechnung.

Die Anlagen bestehen in der Regel aus zwei Modulflächen, sind einfach zu montieren und haben eine maximale Leistung von 600 Watt. Am Balkon, auf der Terrasse oder im Garten können sie installiert werden.

Für die Anlagen ist eine Anmeldung beim Netzbetreiber und eine Registrierung im Marktstammdatenregister notwendig. Soll die Anlage in einer Mietwohnung zum Einsatz kommen, bedarf es der Zustimmung des Vermieters.

Verfügt der vorhandene Stromzähler über keine Rücklaufsperre, muss er gegebenenfalls ausgetauscht werden. Der Netzbetreiber tauscht den Stromzählertausch in der Regel kostenlos aus. Der Stecker zum Anschluss der Anlage muss bestimmte Sicherheitskriterien erfüllen. Daher sollte im Vorfeld ein kurzes Beratungsgespräch mit einem Elektriker erfolgen, der bei Bedarf die Steckdose tauscht.

Für weitere Informationen:

Der Vortrag kann direkt per E-Mail bei Sabine Stalf (sabine.stalf@ web.de) oder Monika Ruthardt (monikaruthardt@outlook.de) bezogen werden. Eine individuelle Beratung kann direkt mit der "keep" vereinbart werden.

Kontaktdaten der Klimaschutz- und Energieberatung Pforzheim Enzkreis: Telefon: 07231-308 6868,

E-Mail: info@keep-energieagentur.de



Wechsel im Gemeinderat auf Vanessa Hamann folgt Salvatrice Roser

■ Gemeinderätin Vanessa Hamann verlässt Königsbach-Stein und scheidet somit aus dem Gemeinderat aus. Bürgermeister Heiko Genthner dankte ihr in einem Rückblick für ihr ehrenamtliches Engagement und lobte ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Im Rahmen der Verabschiedung wurde der ausscheidenden Gemeinderätin eine Ehrenmedaille für die geleisteten Dienste ausgehändigt. Auch FWV-Fraktionsvorsitzender Thomas Kaucher dankte für den respektvollen, taktvollen und lösungsorientierten Umgang.

Die Nachfolge in der Fraktion FWV tritt Salvatrice Roser an. Die beiden vorplatzierten Ersatzbewerber Roland Jaggy und Rüdiger Schuy haben die Übernahme des Ehrenamts aus persönlichen Gründen abgelehnt. Bürgermeister Heiko Genthner hat Salvatrice Roser formell als Gemeinderätin verpflichtet und sie in der Mitte des Gemeinderats herzlich begrüßt.

Salvatrice Roser übernimmt künftig auch die Ausschuss-Funktionen der ausgeschiedenen Gemeinderätin Vanessa Hamann.







Drei Orchester spielen gemeinsam!

Dirigent: Hubert Bürkle

Akkordeon-Orchester Stein Harmonika-Spielring Huchenfeld-Würm Akkordeon-Orchester Niefern-Öschelbronn

Als Stargast bei uns:

Luis Vicario

Sonntag, 02.April 2023 Aula der Heynlinschule Stein

Beginn: 17:30 Uhr

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

ZEITUMSTELLUNG NICHT vergessen!





Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Königsbach:

■ Mitgliederversammlung 2023

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung konnten auch wieder zahlreiche Ehrungen von aktiven Mitgliedern vorgenommen werden. Insgesamt konnten 195 Jahre geehrt werden. Für 15 Jahre wurden Juliane Schumacher und Dr. Felix Schumacher geehrt werden. Für 35 Jahre Jens Hinnenberg, Mario Koch und Pascal Ott. Für sagenhafte 60 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Rainer Stahl geehrt. Neben einer Urkunde und einer Anstecknadel gab es für die Geehrten als kleines Dankeschön noch einen Einkaufsgutschein. Allen Geehrten ein herzliches Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz.

Auf dem Bild von links nach rechts: stellv. Kreisbereitschaftsleiter Stefan Schoch, Dr. Felix Schumacher, Juliane Schumacher, Rainer Stahl, Vorsitzender Oliver Demel. In der hinteren Reihe von links: Pascal Ott und Mario Koch.

Text & Bild (od) Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Gemeindebücherei bietet bei Nacht der Bibliotheken gleich zwei Lesungen an

Ein Fest für Bücherfreunde

Zuerst geht es um eine verrückte Klassenfahrt, dann steht der Dialekt im Mittelpunkt: Gleich zwei hochkarätige Lesungen hat es am Freitagabend in der Königsbach-Steiner Gemeindebücherei gegeben: Die eine mit dem Jugendbuchautor und Grafiker Hans-Jürgen Feldhaus, die andere mit dem passionierten Sprachforscher Richard Behlmer, der den "kleinen Prinzen" in einer Übersetzung von Gudrun Mangold im Schwäbischen lebendig werden lässt. Es ist das erste Mal gewesen, dass in Baden-Württemberg landesweit die "Nacht der Bibliotheken" auf die Beine gestellt wurde – und in Königsbach-Stein hat man sich sofort daran beteiligt. "Wir finden die Aktion total super", sagt Bettina Richert, die zu den vielen Ehrenamtlichen gehört, die die Gemeindebücherei am Laufen halten. Sie sieht in der Aktion eine gute Gelegenheit, ein breiteres Publikum anzusprechen und neue Nutzer zu gewinnen. Insgesamt haben sich im Bezirk des Regierungspräsidiums Karlsruhe 29 Einrichtungen an der "Nacht der Bibliotheken" beteiligt. Für das erste Mal "eine ganz gute Hausnummer" findet Peter Heissenberger, der die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen leitet und die Aktion als eine Art "Schaufenster" versteht, das zeigen soll, was Bibliotheken alles bieten, was dort alles stattfindet.

"Es gibt so viele tolle Bibliotheken, die viel zu wenige Leute kennen", sagt Heissenberger. Dabei seien gerade Bibliotheken kommerzfreie Räume für Bildung und Begegnung, die jedem unabhängig vom Geldbeutel offen stünden. Mit der "Nacht der Bibliotheken" will man laut Heissenberger die Neugierde wecken, indem man außerhalb der normalen Öffnungszeiten Präsenz zeigt. In Königsbach-Stein dauert die Aktion insgesamt sieben Stunden, von 15 bis 22 Uhr. Dort hatte man Glück und bei einer Verlosung im Regierungspräsidium eine Lesung mit Hans-Jürgen Feldhaus ergattert. Der Jugendbuchautor war bereits 2012 in der Einrichtung, er hat schon im örtlichen Lise-Meitner-Gymnasium gelesen und dabei einige seiner Comicfiguren gezeichnet, die noch heute in der Gemeindebücherei hängen. Als er dort am Freitagabend eintrifft, präsentiert er das erste Buch der Reihe "Echt abgefahren". Im Mittelpunkt der Handlung steht der zwölfjährige Jan, der eine Geschichte nach der anderen erzählt und dabei ständig das Thema wechselt. Mal geht es um einen Urlaub mit seinen Eltern, mal um einen Aufenthalt im Landschulheim, aber immer wieder um Hendrik Lehmann: einen Mitschüler, den er überhaupt nicht leiden kann. Feldhaus liest nicht einfach vor, sondern bezieht die Kinder mit ein. Etwa, indem er ihnen Fragen stellt oder die Gelegenheit zum Zeichnen gibt. Den Kindern gefällt die Lesung, die von der Fachstelle für

Bibliothekswesen und durch Bundesmittel aus dem Programm "Neustart Kultur" ermöglicht wurde.

Später am Abend gehört die Bühne Richard Behlmer aus Laichingen. Er trägt ein bemerkenswertes Stück Literatur vor, das die Autorin und Journalistin Gudrun Mangold erschaffen hat – und zwar, indem sie Antoine de Saint Exupérys "Kleinen Prinzen" aus dem Französischen ins Schwäbische übersetzte. Die Autorin hat familiäre Wurzeln in Königsbach, denn ihr Großvater stammte aus dem Ort und musste vor den Nazis in die USA fliehen. Behlmer kennt Mangold gut und erzählt, sie sei ein Nachbarskind von ihm gewesen. Ihr Buch gefällt ihm auch deshalb ganz hervorragend, weil es nicht im sogenannten Honoratioren-Schwäbisch, sondern im, für die schwäbische Alb authentischen, Dialekt geschrieben ist. Deswegen hat er daraus auch schon zweimal gelesen: einmal in Laichingen in der Stadtbücherei und einmal im Radio in der Sendung "Mundart und Musik" bei SWR4. "Der Dialekt ist ein Kulturgut, das gepflegt werden muss, damit es nicht ausstirbt", sagt Behlmer, der mit Sorge beobachtet, dass es immer weniger Kinder und Jugendliche gibt, die im Dialekt sprechen. Behlmer selbst redet im zentralschwäbischen Dialekt und kann stundenlang über die Entstehung und Entwicklung der Regionalsprachen berichten. Es ist interessant, ihm dabei zuzuhören. ■ – Nico Roller



Lesen bildet: Das können der Dialektkenner Richard Behlmer, Peter Heissenberger von der Fachstelle für Bibliothekswesen, Bettina Richert von der Gemeindebücherei, Autor Hans-Jürgen Feldhaus und Bürgermeister Heiko Genthner (von links) nur unterstreichen. (rol)



Kleintierzüchterverein C109 Königsbach nehmen an landesweitem Wettbewerb für Jugendarbeit teil

■ Großes Jubiläumsfest geplant

Egal, ob bei Besprechungen für Züchter, bei Festen, bei Ausstellungen, im Kreisverband oder in der eigenen Jugendarbeit: Die Königsbacher Kleintierzüchter sind im vergangenen Jahr äußerst aktiv gewesen. Nach zwei schweren Corona-Jahren habe man wieder richtig loslegen können, sagt der Vorsitzende Andreas Arnold, der bei der Jahreshauptversammlung optimistisch in eine Zukunft blickt, in der sein Verein viel vor hat: Am Donnerstag, 18. Mai, soll es wieder das Traifest geben und am 4. und 5. November die Lokalschau auf dem Gelände der Königsbacher Hundefreunde. Im kommenden Jahr wollen die Königsbacher Kleintierzüchter dann ihr 125-jähriges Bestehen feiern: zum einen mit einem offiziellen Festakt, zum anderen mit einer Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit, auf der sich der Verein präsentiert und für Unterhaltung sorgt. Was genau geboten sein wird, steht laut Arnold noch nicht fest. Aber: Man stecke schon mitten in den Planungen und habe viele gute Ideen. Apropos gute Ideen: Im vorigen Jahr haben die Königsbacher Kleintierzüchter ein innovatives Projekt für Kinder und Jugendliche gestartet. Unter dem Titel "Kleintierzucht erleben" haben die insgesamt rund 15 Teilnehmer an sechs Terminen im Frühjahr und im Sommer direkte Einblicke in mehrere Themenbereiche bekommen, etwa in die Tiergesundheit, in die Geflügel- und die Kaninchenzucht.

Inzwischen haben die Königsbacher Züchter dazu eine rund 50 Seiten umfassende Präsentationsmappe erstellt, die nicht nur detailliert Auskunft über die vermittelten Inhalte gibt, sondern auch viele Fotos und Grafiken enthält. Mit ihr nimmt der Verein am landesweiten Wettbewerb "Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern" teil, den das Landwirtschaftsministerium zusammen mit den vier Kleintierzuchtverbänden im Land ausgelobt hat. Zudem werden die Königsbacher Kleintierzüchter ihr Konzept im Mai bei einer Informationsveranstaltung anderen interessierten Jugendleitern vorstellen. Dass diese nicht nur aus dem eigenen Kreisverband, sondern auch aus benachbarten Landkreisen kommen, ist Jugendleiterin Sandra Kießig zu verdanken, die das Projekt bei der Jahreshauptversammlung der Landesjugendleiter präsentiert und viel positive Resonanz bekommen hat. Sie ist froh, dass man sich bei den Königsbacher Kleintierzüchtern getraut hat, diesen Weg zu gehen – trotz des großen Aufwands, der damit verbunden war.

"Die Kinder waren sehr engagiert und man hat gemerkt, dass sie sich wirklich dafür interessieren", sagt Kießig, "Ich denke, das hat dem Verein und den Teilnehmern unheimlich viel gebracht." Weil viele Jugendliche in ihren Familien und in ihren Freundeskreisen von dem Projekt berichtet haben, sind immer wieder neue Teilnehmer dazugekommen. Viele von ihnen sind dem Verein laut Kießig auch anschließend treu geblieben und helfen inzwischen aktiv mit. So haben sie sich etwa bei der Lokalschau im November zusammen mit den Jugendbetreuerinnen um einen kleinen Streichelzoo und um ein Tier-Quiz gekümmert. Überhaupt war die Lokalschau dem Vorsitzenden Andreas Arnold zufolge ein voller Erfolg – ebenso wie das Traisfest, das nach zweijähriger Corona-Pause wieder Tausende Besucher angelockt hat. Aktuell hat der Verein etwa 100 Mitglieder, von denen bei der Jahreshauptversammlung einige geehrt wurden: Sebastian Reubelt für 15 Jahre aktives Engagement, Ursula Seitz für 35 Jahre Mitgliedschaft, Thomas Neumann, Rosemarie und Emil Harr für 40 Jahre Mitgliedschaft. Karl-Heinz Neumann wurde nach 23 Jahren als Beisitzer aus der Verwaltung verabschiedet. ■ – *Nico Roller*



Die Geehrten und Gewählten: Bei der Jahreshauptversammlung der Königsbacher Kleintierzüchter nahm Vorsitzender Andreas Arnold (Zweite Reihe, rechts) einige Ehrungen vor und freute sich über neue Gesichter in der Verwaltung. (rol)

Volkshochschule Königsbach bietet einen Baumschnittkurs ausschließlich für Frauen an



Ein voller Erfolg: Annika Armbruster (links) vom Familientreff der Volkshochschule freut sich sehr, dass Fachwart Harry Faaß zum zweiten Mal einen Schnittkurs für Frauen möglich gemacht hat. Foto: (rol)

Ohne Männer geht es besser

Im Sekundentakt werden die Schnitte gemacht, einer nach dem anderen. Es dauert nicht lange, bis der Baum völlig anders aussieht, bis rundherum zahlreiche Aste auf dem Boden liegen. Was Harry Faaß am Samstagnachmittag mit der Teleskop-Schneidgiraffe anstellt, sieht beim Zuschauen ganz leicht aus. Wenn man es selbst ausprobiert, merkt man allerdings schnell, dass es das gar nicht ist. Das richtige Schneiden eines Streuobstbaums sei sehr anspruchsvoll und nicht mal eben so zu lernen, sagt Faaß, der genau weiß, wovon er spricht: Er ist nicht nur Fachwart für Obst und Garten, sondern auch Obstbaumpfleger. Sein Schnittkurs am Samstag ist etwas Besonderes gewesen, denn er hat ihn ausschließlich für Frauen gegeben. Organisiert von der Volkshochschule, hat die Aktion bereits zum zweiten Mal stattgefunden – und erneut ein überwältigendes Interesse geweckt. "Es ist wirklich ein großer Bedarf da", sagt Annika Armbruster, die den Familientreff der Volkshochschul-Außenstelle in Königsbach leitet und schon voriges Jahr die Idee entwickelt hat, einen Schnittkurs nur für Frauen anzubieten. Sie glaubt, dass viele Frauen sich so wohler fühlen und trauen, mehr und ausführlicher Fra-

gen zu stellen. Denn teilweise herrsche noch der Glaube vor, dass das Schneiden der Bäume eine Männersache sei. "Aber das ist natürlich längst nicht mehr so." Allein schon deshalb, weil es immer mehr alleinstehende Frauen gebe, die Streuobstwiesen

Voriges Jahr konnte Armbruster kaum fassen, wie zügig und zahlreich die Anmeldungen für den ersten Frauen-Schnittkurs eingingen: Schon Wochen im Voraus war er komplett ausgebucht – "ohne, dass ich groß die Werbetrommel rühren musste". Mit ihrer Idee hatte Armbruster offensichtlich einen Nerv getroffen. Und mit Harry Faaß einen überaus kompetenten Experten gewonnen. Denn wenn es um den korrekten Schnitt von Streuobstbäumen geht, dann kann ihm so schnell keiner etwas vormachen. Drei Stunden lang bringt er den Kursteilnehmerinnen am Samstagnachmittag auf dem Gelände des Steiner Obst- und Gartenbauvereins auf dem Hohberg die Grundlagen bei. Unter anderem erklärt und zeigt er ihnen, wie man mit einer Schneidgiraffe umgeht, wie man die Leitäste formiert und die Mitte sucht, welche Gerüstäste man stehen lässt, wie man im Baum eine klare Hierarchie schafft, wie man nach System vorgeht und keinen Schnitt zu viel macht.



Nach der Theorie folgt die Praxis und die Teilnehmerinnen dürfen selbst mit den Hand- und Teleskopstangensägen, mit den Hochentastern, Schneidgiraffen, Reb- und Astscheren arbeiten. Zehn Bäume werden so auf dem Gelände des Steiner Obst- und Gartenbauvereins geschnitten: ganz junge, aber auch solche, die bereits 15 Jahre auf dem Buckel haben. Faaß sagt, es sei für ihn ein sehr angenehmer Kurs gewesen: mit lauter netten Menschen, die nur clevere Fragen gestellt hätten. Am Ende gibt er den Teilnehmerinnen noch eine Klarsichthülle voller Informationsmaterial mit nach Hause. Viele fragen ihn, wann er wieder einen solchen Kurs veranstaltet. Faaß weiß genau, was sie meinen: "Um alles zu erklären, sind drei Stunden einfach zu wenig", sagt der Experte, der sich daher gut vorstellen könnte, künftig einen ganztägigen Schnittkurs anzubieten, bei dem er weiter in die Tiefe geht und den Teilnehmerinnen mehr Raum zum Üben lässt. Eine Idee, die Annika Armbruster vom Familientreff der Volkshochschule gut findet. Sie ist begeistert von der unkomplizierten und humorvollen Art, mit der Faaß komplexe Inhalte vermittelt. "Die Teilnehmerinnen nehmen viel Wissen mit nach Hause – und vor allem den Impuls, einfach mal loszulegen." – Nico Roller



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.

Einlass in den Sitzungssaal des Rathauses Königsbach ist ab 08:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen Heiko Genthner Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

- 1. Bekanntgaben
- 2. Einbringung des Entwurfs für den Haushalt 2023 und den Wirtschaftsplan für den Eigenbe-trieb Wasserversorgung 2023 durch die Verwaltung
- 3. Beratung des Entwurfs für den Haushalt 2023 und des Wirtschaftsplans für den Eigenbe-trieb Wasserversorgung 2023
- 4. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

Heiko Genthner Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Dieter Pinther zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 15.03.2023 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 4/2023

Samstag, 01.04.2023, 09:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 22. März 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.



NOTDIENSTE &

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

 Stadtwerke Bretten,
 Tel. 07252 - 913 133

 Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten
 Tel. 07252 - 913 230

 Strom:
 Tel. 0800 3 62 94 77

 Erdgas:
 Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr
Polizei Notruf
DRK Krankentransport
Tel. 112
Tel. 110
Tel. 110
Tel. 110

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 - 24 Uhr

Mittwoch: 14 - 24 Uhr Freitag: 16 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 - 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 - 20 Uhr, Freitag: 16 - 20 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 - 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V. Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle - Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche
Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240 Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt
Ökumenisches Frauenhaus
Pforzheim/Enzkreis

Tel. 07231 - 4576333
Tel. 07231-45763 0

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbHTel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860 Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0 Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008

http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.Tel. 07041 8184711www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0



RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

			A1. 11		
ÖFFNUNGSZEITEN DEF	R RATHÄUSER		Abteilung Technik:	ahn Dayraaht aisana	
<u>Bürgerbüros</u>			Abteilungsleiterin, Verträge, Te Bauprojekte, Förderprogramme	Daniela Stadie	3008-140
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr			Straßen-/Kanalbau, Hochwasse	rschiitz	3000-140
(nur mit Terminvereinba			Wasserversorgung, öff. Anlagen		3008-141
Mittwoch			Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-144
7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)			Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150
<u>Fachämter</u>			Gebäudemanagement,		
Montag, Dienstag, Donne		- 12 Uhr	Energiemanagement	Martin Frey	3008-142
(nur mit Terminvereinba		1	Mieten/Pachten,	C:11 D.	2000 1 45
Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 -			Hallenbelegung Cabiudarainigung	Silke Prager	3008-145
An den Tagen, an denen eine bleibt die Rathaustüre geschlo		ordernen ist,	Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Katharina Bruchner	3008-143
	55611.		Leiter Bauhof	Stefan Giek	3008-147
RUFNUMMERN			Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
Bitte machen Sie von den Du	rchwahlen Gebrauch		Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Rathaus Königsbach, Mark			Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91
Zentrale		/3008-0	RUFNUMMERN DES GE		JNGS-
FAX – Zentrale Verwaltung		/3008-199	VERBANDS KÄMPFELB	ACHTAL	
E-Mail: info@koenigsbach-s Internet: www.koenigsbach-s			Rathaus Stein, Marktplatz	<u>5</u>	
Bürgermeister:	Heiko Genthner	3008-100	Telefonzentrale		32/3009-1
Sekretariat:	Heiko Genumei	3000 100	Fax	0723	32/3009-99
Mitteilungsblatt, Vereinsförde	rung,		<u>Verbandsvorsitzender:</u> Bürgermeister	Sascha-Felipe	
Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100	burgermeister	Hottinger	3811-14
Bürgernetzwerk BüNe	Michaela Bruder	3008-158	Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Schulverband Bildungszent	rum Westlicher Enzk		Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
Geschäftsführerin Geschäftsstelle	Yvonne Hassmann Dominika Dahn	3008-126 3008-124		N.N.	3009-50
				Petra Karst	3009-52
Hauptamt: Amtsleiterin	Cordula Allgaier-Bur	gnarut 3008-120		Tina Katz-Baricevic	3009-51 3009-62
Abteilung Zentrale Verwalt	ung und Dorconal	3000-120		Janine Barocke-Kassay Cornelia Wiesner	3009-02
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121	Steueramt	Elke Faaß	3009-55
Geschäftsstelle des	omistine itemier	0000 121		Sandra Hausmann	3009-54
Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122		Jennifer Kellerman	3009-81
Versicherungen, Registratur	Martina Neumann	3008-128	Kasse	Karin Addai	3009-58
Betriebliche Gesundheitsfürso	rge,	2000 122		Janine Schütze	3009-56
Sommerferienprogramm Koordinationsstelle für frül	Tobias Schindler	3008-123		Siegbert Lamprecht Manuela Philipp	3009-53
Bildung und Erziehung:	Ute Dreier	3008-129		Christine Burkhardt	3009-64
Abteilung Bürgerservice ur		0000 127	Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59
Abteilungsleiter,	Dominik Laudamus	3008-150	IT, Digitalisierung	Ralf Mayer	3009-82
Bevölkerungsschutz, Jagdpac	cht,		Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8	,	Uhr
Ortspolizeibehörde, Umwelt		2000 155	WEITERE WICHTIGE TE	LEFONNUMMERN	
Standesamt Bürgerbüro Königsbach:	Vanessa Frank	3008-157	Polizeiposten Königsbach-Ste	ein, OT Stein	31 17 00
Einwohner- und Meldewesen	n		Revierförster:	01.50 1 0.50 40 /	0.50.50.40
Fundbüro	Ines Calin	3008-151		21 52 oder 0 70 43 /	
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152	Bezirksschornsteinfeger Saile Gemeindebücherei	er 0 / 2 32	2 / 8 60 27 31 20 71
Bürgerbüro Stein (Rathaus	s Stein, Marktplatz 6) :	Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18	Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr	
Einwohner- und Meldeweser		3000 152	Do.: 16 – 19	9 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	,
Gewerbe, Soziales Rentenversicherung	Katharina Maurer Sandra Haas	3008-153 3008-154	Kindertagesstätte Krebsbachv		7 34 79 65
Vollzugsdienst	Ernst Krämer	3000-134	Kindertagesstätte Regenboge		15 11
Flüchtlings- u.			Kindertagesstätte Regenboge Kindertagesstätte Arche Noa		3 70 19 01 27 75
Integrationsbeauftragter	Zaman Osman	3008-159	Heynlin-Kindertagesstätte, St		3 64 98 42
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156	Kindergarten Storchennest, S		98 44
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155	Johannes-Schoch-Schule Kön		25 63
Bauamt: Amtsleiter	Thomas Brandl		Heynlinschule Stein		25 64
Abteilung Bauverwaltung:			Bildungszentrum:	,	20.65 210
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130	Willy-Brandt-Realschule Lise-Meitner-Gymnasium		30 65 - 210 30 65 - 100
Gemeindeeigene Schulen,	THOMAS DIGHUI	5000 150	Comenius-Förderschule	`	91 93
Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133	Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 8	
Rechnungsstellen für			Pfarramt Stein		3 64 01 26
Bauleistungen, Vergabe VOB,	A . 1. TX7+1 1	2000 122	Kath. Kirchengemeinde Käm		1 39 49-0
Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132	Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 /	
Bauanträge, Wohnbauförderu: Baulasten	ng, Benjamin Bodemer	3008-131	Recyclinghof Königsbach Straßenbeleuchtung: https://	/netze-hzz de /dienstlai	7 83 43
EDV	Robin Sailer	3008-131	den/beleuchtung/stoerung-s		
Schulsozialarbeit		/90932586	Tel. 3008-131 oder 08 00 3		



GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

3 Hartschalen-Reisekoffer	Tel. 311560
Farbfensehgerät Flachbildschirm 50 cm D Flachbilschirm für PC 49 cm Diagonale	iagonale Tel. 6754
franz. Bett inkl. Matratze 140 x 200 cm	Tel. 2954

Kleinkindbett aus Holz mit Matratze und Decke Tel. 6503

Zwei 120 1 Maischefässer, Kunststoff, blau mit Deckel und Spannringverschlüssen quadratische Regentonne, Kunststoff,

grün mit Deckel, Höhe 85 cm, Breite 50 cm Tel. 735500

Flügel

Tel. 0176 961 558 21

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:
Name / Anschrift:
Telefon-Nr:
Datum / Unterschrift

März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
26 So							
27 Mo							
28 Di		K					
29 Mi				K	09:00-12:30		
30 Do		S			09:00-12:30		
31 Fr				S	09:00-12:30		

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkinder

MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Autorenlesungen in Schulen

Nicht nur zur Nacht der Bibliotheken gibt es Lesungen in Königsbach-Stein.

Die Fachstelle für Bibliotheken in Karlsruhe bietet für die Gemeindebüchereien zwei Mal jährlich Autorenlesungen vor allem für Kinder im Schulalter an. Da wir in der Gemeindebüchebegrenzt Platz haben, geben Veranstaltungsangebote an die Schulen weiter. Solch eine Lesung hat die Willy-Brandt-Realschule gebucht und deshalb wird der Autor Boris Koch am 27. März in der Realschule vorlesen. Wir freuen uns, dass wir diese Lesung vermitteln konnten.



Es ist Frühling und wir haben viele Sachbücher zum Thema Garten, Kochen und Basteln im Frühling angeschafft. Beispielsweise Fleck, Anne: ENERGY! in 5 Minuten. Gesünder, Tag für Tag mit der Doc-Fleck-Methode - Ein Mitmachbuch, das Ihr Leben verändert. Dr. Anne Fleck hat die besten Ideen, nützlichsten Ratschläge und einfachsten Übungen ihrer bekannten Doc-Fleck-Methode für alle, die etwas für sich tun wollen, zusammengestellt.

Foto: DTV-Verlag

Übrigens: auch in den Osterferien hat die Gemeindebücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail (buechereikoenigsbach@tonline.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:

15 – 18 Uhr Dienstag von 10 - 12 Uhr Mittwoch von Donnerstag von 16 - 19 Uhr Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.



Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Fahrrad-Werkstatt

wann: Freitag, den 30. März, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Treff am Storchenturm wo:

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Freitag, den 14. April, von 15:00 bis 18:00 Uhr wann:

Treff am Storchenturm wo:

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

Montag, den 20. März, 17:30 Uhr wann:

Treff am Storchenturm wo:

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e. V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Turnhalle der TG Stein wo: Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de Telefon:

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprä-

chen, Plausch und Denksportaufgaben jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr wann: wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 29. März, 14:00 Uhr

Mittwoch, den 12. April, ab 14:00 Uhr

Treff am Storchenturm wo:

Gemeinsam wandern vom Wildpark zum Seehaus

Unsere Tour führt vom Wildpark Pforzheim durch den Hagenschieß Richtung Seehaus mit einem Abstecher durch das Naturschutzgebiet Mangerwiese entlang der Ettlinger Linie und hinauf zum Aussichtspunkt Haidach. Von hier haben wir hoffentlich einen wunderschönen Blick über Pforzheim. Die Wege sind gut zu gehen, nur geringe Steigungen auf der Strecke und eine etwa 150 m lange Steigung hinauf zum Aussichtspunkt. Zum Mittagessen kehren wir im Seehaus ein.

Gestärkt wandern wir zurück zum Wildpark. Wer möchte, kann sich dort aufhalten, die Tiere besuchen, später mit dem Bus Nr. 5 zum Bahnhof Pforzheim fahren und dort die S5 zurück nach Königsbach nehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit, vom Seehaus aus direkt mit dem Bus Nr. 5 zum Wildpark oder zum Bahnhof zu fahren. Rückkehr gegen 17 Uhr oder später, wenn man noch den Wildpark besucht.

Länge der Wanderung: 10 km (vom Wildpark zum Seehaus und zurück zum Wildpark) oder 7 km (vom Seehaus zum Wildpark)

Mittwoch, den 29. März, wann:

um 9:10 Úhr (Abfahrt 9:37 Uhr)

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Anmeldung: Wichtig! Bis Montag, den 27. März

entweder bei Rolf Schowalter oder Susanne Mandrella (07232 311658) oder

mandrella_susanne@t-online.de

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos. Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158,

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach **Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeinsam Wandern am 1. März 2023

Diesmal führte unsere "Februarwanderung" von Unterreichenbach über Dillweißenstein zum Kupferhammer. Bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir auf dem Radweg entlang der Na-



gold. Ein toller Stop für ein Gruppenfoto ergab sich bei den Infotafeln über den Bannwald. Ein Rastplatz mit vielen Bänken kurz vor Dillweißenstein lud zu einer willkommenen Pause ein. Nach 8 km kamen wir am Bahnhof Dillweißenstein an und einige Wanderer kürzten die restlichen 3 km Wegstrecke mit dem Bus ab. Für den anderen Teil der Gruppe führte der Weg weiter durch Dillweißenstein, vorbei an der ehemaligen "Burgruine Rabeneck", über die "steinerne Brücke", vorbei an der Papierfabrik. Auf dem "Sophienbergweg" ging es bergauf, vorbei an der "Ruine Hoheneck", wieder hinab zum Kupferhammer und natürlich durch die "Goldene Pforte Pforzheim". Hier war ein Gruppenfoto Pflicht.



Foto: Susanne Mandrella

Im Kupferhammer trafen alle 27 Wanderinnen und Wanderer wieder zusammen und ließen sich hier ein leckeres Mittagessen schmecken. Gut gelaunt und erfüllt davon, gemeinsam einen wunderschönen Tag erlebt zu haben, kehrten wir mit Bus und Bahn zurück nach Königsbach.

Jeden Mittwoch um 14:00 Uhr wandern wir gemeinsam " im und ums Dorf", Startpunkt ist der Parkplatz der Festhalle. Einmal im Monat geht's mit Bus und Bahn "in die Ferne".

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte **mit Anmeldung,** Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden. wann: Dienstag, den 28. März, ab 14:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115 **E-Mail:** smartphone60@t-online

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbands Bildungszentrum Westlicher Enzkreis Nr. 2/2023

am kommenden

Dienstag, den 28.03.2023, um 18:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sitzung der Verbandsversammlung findet in der Aula des Bildungszentrums in Königsbach, Steiner Str. 48, statt. Einlass in die Aula des Bildungszentrums ist ab 17:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen Heiko Genthner Verbandsvorsitzender Die Tagesordnung sieht vor:

TOP		Vorlagen-Nr.
1.	Bekanntgaben	
2.	Erweiterungsbau - Vorstellung der Ausschreibungspakte und Zeitplan	BZWE-2023-012
3.	Bildungszentrum Königsbach - Sanierungsarbeiten 2023 Vergabe der Wärmeversorgungsanlage	BZWE-2023-013
4.	Verschiedenes	

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an. gez. Heiko Genthner Verbandsvorsitzender

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



Einladung zur Vereinssitzung der Steiner Verein

Am Freitag, 31. März 2023 19.30 Uhr im Clubhaus der TG Stein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. 50 jähriges Jubiläum der Gemeinde Königsbach-Stein am 05.-07. Juli 2024
- 3. Dorffest 2023
- 4. Verschiedenes

Vereinsvertreter

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte Regenbogen



Der Löwe in dir ... und jetzt in unserer Gruppe!



Neuigkeiten aus der Hasen-Gruppe und dem Literatur-Projekt!

Wir haben begonnen das Buch "Der Löwe in dir" zu lesen und mit den Kindern zusammen an passender Dekoration gearbeitet. Mit Kartons und Folien wurde fleißig gestaltet und nun ziert ein großer Löwe – ruhend auf seinem Felsen – unseren Gruppenraum.

Doch auch die Maus aus der Geschichte haben wir zusammen mit den Kindern thematisiert und ein Kreativangebot geplant. Gefühle sind gerade für Kinder oft schwer einzusortieren. Und wenn die schlechten Gefühle mal überwiegen? Dann hilft es manchmal, etwas dazu zu malen oder es niederzuschreiben. Und die schlechten Gefühle können die Hasen-Kinder nun ihrer Sorgenfresser-Maus zum FRESSEN geben.



Jetzt freuen wir uns auf das kommende Ende des Buchs und darauf herauszufinden, wie es zwischen der Maus und dem Löwen weitergeht. Steffen Leupold

Sorgenfresser haben schlechte Gefühle zum FRESSEN gern! Fotos: Leupold

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Bühne frei für das mobile Theater



Am vergangenen Montag, pünktlich zum Internationalen Welttag des Theaters für junges Publikum, bekamen wir Besuch vom mobilen Stadttheater Pforzheim. Der Tag hat zum Ziel, das Recht der Kinder auf kulturelle Teilhabe zu stärken. Wir durften uns das Stück "Der kleine, gelbe Hund" ansehen.



Fotos: Goldbach

Wow, das war spannend, beeindruckend und lustig zugleich. Der Schau- und Puppenspielerin gelang es, die Kinder ganz und gar mit in das Geschehen des Stücks zu nehmen. Sie ging spontan auf die Ideen und Anmerkungen der Kinder ein und schaffte somit, dass alle Zuschauer ein tolles Erlebnis hatten.

Zu Gast und ebenso begeisterte Zuschauer waren die Schlaufüchse der Heynlin-Kita. Schön, dass ihr bei uns gewesen seid und wir den Tag des Theaters sozusagen gemeinsam feiern durften

Finanzieren konnten wir diese Aktion dank Spendengelder, über die wir sehr dankbar sind.

Einladung zum Osterweg

Liebe Interessierte,

auch dieses Jahr werden wir in der Karwoche wieder an zwei Nachmittagen einen Osterweg in unserem Kindergartenhof für euch aufbauen, den ihr begehen dürft. Es werden fünf Stationen sein, an denen Ihr aktiv werden und den Weg von Jesus in der Woche vor Ostern etwas nachempfinden könnt.

Jesus kommt! - Jesus dient! – Jesus teilt! - Jesus trägt! – Jesus lebt!

Am Dienstag, den 04. April und am Mittwoch, den 05. April 2023 seid ihr herzlich eingeladen, diesen Weg zu gehen. Ganz für euch, zu der für euch passenden Uhrzeit, jeweils zwischen 15 und 18 Uhr.

Text: Goldbach

Lise-Meitner-Gymnasium

LMG krönt seine Badmintonmeister

Emma Lehnus und Jan Huttenloch sichern sich die ersten Titel bei den Badminton-Schulmeisterschaften des Lise-Meitner-Gymnasiums.



Das Foto zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten schulinternen Badmintonmeisterschaft am LMG.

Foto: HK

Am Samstag, dem 18. März 2023, trafen sich 14 begeisterte Badmintonspielerinnen und -spieler des Lise-Meitner-Gymnasiums um die erste Siegerin bzw. den ersten Sieger der Schulmeisterschaften in dieser mitreißenden, schnellen Sportart zu ermitteln. Während die Mädchen in ihrem Turnier im Modus "jede gegen jede" pro Spiel jeweils einen Satz spielten, suchten die männlichen Teilnehmer erst in zwei Vierergruppen und anschließend in zwei Halbfinalspielen und dem Finale ihren Sieger. Vor allem im Kampf um die Plätze entwickelten sich viele sehr spannende Spiele. In beiden Turnieren setzten sich schließlich jeweils Schüler mit Erfahrungen aus Badmintonvereinen durch und konnten so ihrer Favoritenrolle gerecht werden.

So gewannen mit der Zehntklässlerin Emma Lehnus und Jan Huttenloch aus Klassenstufe 11 die jeweils besten Spieler den Titel und ein von unserem Partner "Föller Sportarena" gestiftetes T-Shirt.

(H. Kolb)







Förderverein am **Lise-Meitner-Gymnasium**

Einladung zur Jahreshauptversammlung 30.03.2023

Einladung zur

Mitgliederversammlung am 30.03.2023 um 19 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Ausblick und Planungen für 2023
- 5.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie

Kerstin Meinig und Dominique Schünhof

Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

Pressefreiheit und was Sie sich darunter vorstellen -Eine Diskussion nach der Storyporting-Methode

Hybridveranstaltung mit Prof. Dr. Rainer Nübel Donnerstag, 23.03.2023, 19:30 Uhr

vhsHaus, Zerrennerstr. 29, Pforzheim, Raum 002 bzw. online gebührenfrei, bitte melden Sie sich bei der Außenstelle unter 07232/49254 bzw. online an

Kursnummer 231-8502

Pressefreiheit ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Medien kontrollieren die Macht der Exekutive und haben die Aufgabe, uns über Entwicklungen und Missstände zu informieren. Aber immer häufiger gerät die "vierte Gewalt im Staat" unter Kritik. Wie sehen Sie die Entwicklung der Presse und was würden Sie verbessern?

Seien Sie dabei bei einer Moderation mit Prof. Dr. Rainer Nübel, der bereits im letzten Jahr den Nachhaltigkeits-Talk moderierte. Er möchte wissen, wie Sie über das Thema denken, egal ob Sie in Präsenz in Pforzheim mit dabei sind oder sich online zuschalten.

Exkursion nach Ludwigsburg

Monika Ruthardt

Samstag, 22.04.2023, ca. 10:00 - 19:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 27.03.23

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Abfahrtszeiten werden noch

Gebühr 32,00 €; inkl. Führung und Eintritt ins "Blühende Barock", zzgl. Fahrtkosten für Bahn

Kursnummer 231-8508 K

Slow Jogging - Einführungskurs

Renata Borecka

Freitag, 31.03.2023, 17:00 - 18:30 Uhr Samstag, 01.04.2023, 10:00 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Gebühr 18,00 € **Kursnummer 231-8527**

Englisch B2 - English Conversation in der Kleingruppe

für Fortgeschrittene Melanie Dunn-Fiedler Beginn: Montag, 03.04.2023

8 Termine, Mo., 15:30 - 17:00 Uhr (Verlängerung möglich) Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 113,00 € **Kursnummer 231-8534**

Beckenbodengymnastik

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 18.04.2023 12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Kleine

Gebühr 61,00 € **Kursnummer 231-8518**

Malen in Acryl oder Öl

Iulia Velte

Beginn: Mittwoch, 19.04.2023 5 Termine, Mi., 17:30 - 20:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal

Gebühr 75,00 € **Kursnummer 231-8510 K**

Kreative Acrylbilder auf Leinwand

Judith Schmidtke

Beginn: Donnerstag, 20.04.2023 5 Termine, Do., 19:15 - 21:45 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal

Gebühr 75,00 € **Kursnummer 231-8511 K**

Indisch kochen

Nicole Heckmann

Termin: Mittwoch, 19.04.2023, 17:00 – 21:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 58,00 €, inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 231-8528

Die indische Küche mit ihren aromatischen Gewürzen ist ein Hochgenuss! Frische Zutaten und Gewürze wie Kreuzkümmel, Ingwer, Fenchelsamen, Nelken und Zimt sorgen für ein unvergessliches Geschmackserlebnis. Zubereitet wird als Vorspeise Masala Bonda (Kartoffelbällchen) mit einem erfrischenden Minz-Chutney. Als Hauptspeise gibt es ein köstliches Chicken Tikka Masala, Reis und selbstgemachtes Naan-Brot. Zum perfekten Abschluss gibt es das beliebte Mango Lassi als Getränk. Ich lade Sie herzlich ein mit mir zu kochen und freue mich auf Ihre Gesellschaft.

Dreckiges Geld – eine Lesung mit Andreas Frank

Andreas Frank

Freitag, 21.04.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 7 €, mit Abendkasse, Anmeldung im Vorfeld möglich

Kursnummer 231-8503

Der Geldwäscheexperte Andreas Frank hat zusammen mit dem Journalisten Markus Zydra das Buch "Dreckiges Geld" herausgegeben, das hochbrisante Informationen zum Thema "Geldwäsche" enthält, und gewährt uns an diesem Abend einen Einblick

Autokratische Herrschaftscliquen und Verbrechersyndikate unterwandern den Rechtsstaat und zerstören die Freiheit. Ihre Waffe ist das Geld. Sie bestechen Politiker und beeinflussen demokratische Wahlen durch die Finanzierung von Desinformationskampagnen. Die Autoren fordern: die finsteren Geldgeschäfte dieser transnationalen Banden müssen aufhören: Nimmt man ihnen das Geld, nimmt man ihnen die Macht.

MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-STEIN

Volkshochschule Pforzheim - Vhs.

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann Telefon: 07232/7350517
Mo. – Fr., ab 17:00 Uhr E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Lichtbildervortrag Schweiz: Oberwallis mit Brig und Aletsch-Gletscher Bernd Mantwill



Foto: Bernd Mantwill

Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich **Kursnummer 231-8601 e**

Bereisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill die wunderschöne Region um den Aletschgletscher.

Diese Reise beginnt in Brig, dem Hauptort des deutsch-sprachigen Wallis. Im Süden führt der Simplon-Pass nach Italien. Der von Napoleon ausgebaute Pass gilt als der erste moderne Alpen-Pass. Von Blatten und von der Riederalp hat man phantastische Blicke auf den Aletsch-Gletscher, dem größten Gletscher auf dem Festland Europas. Mit der Seilbahn kommt man auf die Riederalp. Von hier gibt es ausgedehnte Wander-Strecken mit herrlichen Blicken auf den Aletsch-Gletscher. Auch der Aletsch-Wald mit seinen schönen Zirbel-Kiefern gehört zu den Highlights der Region.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Preisträgerkonzert der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis

"In diesem Jahr durften wir uns über richtig viele und richtig gute Erfolge freuen", freute sich die Vorsitzende Barbara Casper im Rahmen der Veranstaltung in der Alten Kelter und gratulierte neben den jungen Künstlern auch deren Eltern und Lehrkräften, "Nach einer herausfordernden Zeit, in der viele Konzerte auf der Strecke bleiben mussten, ist die Lust zum Spielen nun wieder so richtig da!" Auch Schulleiterin Iris Finkbeiner freute sich über die Vielfalt der Instrumentengruppen, die einen ersten Preis beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert bekommen hatten. Viele werden vom 22. bis 26. März 23 beim Landeswettbewerb in Künzelsau ihr Programm spielen.

Dieses Jahr traten in der Kategorie Klavier solo besonders viele SchülerInnen an. Das Konzert wurde von Johanna Ender (Klavier) eröffnet. Auch Mara Hegmann, Ceylan Hörth und Dana Werth sowie in den älteren Altersklassen Charlotte Lichte, Sarah Hoffmann, Chantal Richert, Ihor Panchenko überzeugten mit gekonnten Darbietungen auf dem Klavier und errangen alle einen ersten Preis. Ihor Panchenko und Chantal Richert wurden zum Landewettbewerb weitergeleitet. In der Streicherwertung Kammermusik bekamen Eileen Bradley (als Gast) und Daniel Günzel (Cello) sowie das CelloDuo Sohie Lehmann – Johannes Ullmann (Gast) die begehrte Fahrkarte zum Landeswettbewerb. In derselben Wertungsgruppe bekamen Elina Werth und Maya Fee Walter einen hervorragenden ersten Preis. Beide Wertungen aus der Bläserkammermusik – Jannika Loth und Mathilda Rexroth (Blockflöte) sowie Demian Kneiding und Gregor Grimm (Gast) – bekamen mit einer sehr guten Punktzahl die begehrte Weiterleitung. Aeneas Fieß brillierte mit einer Eigenkomposition und erhielt auch einen ersten Preis in der Wertung Gitarre Pop. Das zahlreich erschienene Publikum freute sich mit den jungen KünstlerInnen über das schöne Konzert.



Preisträger Musikschule 2023

Foto: privat

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www. mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Vorsicht, Abzocke!



Tipps zum Schutz vor Telefonbetrügern

Handwerker, Enkel oder Polizisten: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten.

Die Täter schaffen es, insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben.

Beim Anruf geben sich die Täter zum Beispiel als Polizeibeamte aus. Die Betrüger teilen im Verlauf des Telefonates bei-

spielsweise mit, dass ein Angehöriger der Angerufenen einen schweren Unfall verursacht habe. Ein vermeintlicher Staatsanwalt ergänzt in der Folge, dass eine Haft nur nach Bezahlung eines hohen Geldbetrages (Kaution) abgewandt werden kann. Eine andere Vorgehensweise kann das Warnen der Betrüger vor Falschgeld sein, das überprüft werden muss. Oder die Warnung vor Kriminellen, die das Konto des Angerufenen plündern möchten. Die Betrugsmaschen ändern sich regelmäßig.



Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter:

www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/ TIPPS FÜR IHRE SICHERHEIT

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückruffunktion.
- Eine Kaution gibt es in Deutschland nicht

Glauben Sie, Opfer eines Betruges geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige. Angebot Ihrer Polizei für Seniorinnen und Senioren:

Für Gruppen von Senioren, zum Beispiel im Rahmen von Seniorennachmittagen oder anderen Veranstaltungen, bieten wir einen Vortrag zur Sensibilisierung im Hinblick auf Straftaten zum Nachteil älterer Menschen an.

Fragen hierzu richten Sie bitte am besten per E-Mail an das Polizeipräsidium Pforzheim, Referat Prävention, Geschäftszimmer, Tel.: 07231-186 1201

pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!

https://www.polizei-beratung.de/presse/pressebilder/detail/alter-mann-mit-telefon-in-der-hand/

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Sanierung in Eigenleistung: Neue Fördermittel

Sanierungsstau, hohe Kosten und Handwerkermangel: Für handwerklich begabte Hauseigentümer/innen gibt es viele gute Gründe, die Sanierung ihres Hauses selbst in die Hand zu nehmen. Durch die Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu Beginn des Jahres können Eigentümer/innen Fördergelder für die Materialkosten beantragen, die bei den Eigenleistungen anfallen. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH erklärt, was dabei zu beachten ist:

1. Rechnung nur mit förderfähige Materialkosten

Ganz wichtig: Materialkosten können nur dann gefördert werden, wenn auf der entsprechenden Rechnung ausschließlich förderfähige Posten enthalten sind. Außerdem muss die Rechnung in deutscher Sprache vorliegen und der Name des Antragstellers muss ausgewiesen sein. Eine Liste von förderfähigen Posten finden Sie auf der Seite der BAFA: Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen

2. Anträge beim BAFA und bei der KfW stellen

Die Förderung von Eigenleistungen gilt für alle Förderanträge, die ab dem 01.01.2023 in den Förderprogrammen BEG EM (BAFA) und BEG WG (KfW) gestellt werden. Die Anträge müssen vor Maßnahmenbeginn gestellt werden, ansonsten gibt es keine Förderung. Förderfähig sind nur Materialkosten, die direkt mit der Sanierungsmaßnahme in Verbindung stehen.

3. Energie-Effizienz-Experte muss Eigenleistungen prüfen

Gut zu wissen: Damit Eigentümer/innen die Förderung erhalten, muss ein Energie-Effizienz-Experte prüfen und bestätigen, dass Eigenleistungen fachgerecht durchgeführt wurden und die Materialkosten korrekt aufgeführt werden. Andernfalls gibt es keine Förderung für die Sanierungseigenleistung! Den Energie-Effizienz-Experten müssen Sie selbst beauftragen.

Bei Fragen zum Thema Fördermittel hilft die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem

umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden. Mehr Informationen gibt es außerdem unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5 Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Öliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

Ab März werden die Sonntags-Gottesdienste wieder in der Kirche stattfinden.

4 - 5 Ster Brennholz in ungesägtem Zustand (Wert ca. 280 Euro) sind von der Kirchengemeinde abzugeben, weil auf dem Gelände vor der Kirche zwei Bäume (Ahorn und Linde) gefällt werden mussten. Die Stämme sind bereits grob zersägt; die Stücke können gegen Gebot abgeholt werden. Abgabe nur an Personen mit vorgeschriebener Schutzausrüstung und Motorsägenschein. Bei den Lindenstücken haben sich schon Bildhauer als Interessenten gemeldet. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Pfr. Elsässer (Telefonnummern s.o.).

Der Kirchengemeinderat beabsichtigt, für die gefällten Bäume neue nachzupflanzen.

Donnerstag, 23. März 2023

15:00 Uhr Café der Begegnung (siehe Hinweis) 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 25. März 2023

8:45 Uhr Frauenfrühsrück (siehe Hinweis)

Sonntag, 26. März 2023, 5. Sonntag der Passionszeit; Judika

10:00 Uhr Team-Gottesdienst mit Abendmahl und Goldener Konfirmation mit Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Marcel Schneider

Dienstag, 28. März 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

In Bilfingen:

14:00 Uhr Knoddelkränzle

Mittwoch, 29. März 2023

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18:30 Uhr Passionsandacht in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

Donnerstag, 30. März 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe